

## Sitzungsvorlage

für den **Bezirksausschuss**

Datum: 19.03.2024

für den **Umweltausschuss**

Datum: 16.04.2024

TOP: 2 öffentlich

---

**Betr.:** Schaffung naturnaher Wegränder in der Region Baumberge  
Hier: Vorstellung des Projektgebiets

---

**Bezug:** Sitzung des Umweltausschusses vom 24.08.2023, TOP 1 ö. S.

---

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

---

**Finanzierung** durch Mittel bei der HHSt.:  
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:  
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

---

Beschlussvorschlag:  Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Tagesordnungspunkt dient zur Information.

---

### **Sachverhalt:**

In der o. a. Sitzung stellte Herr Zimmermann vom Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld den Abschlussbericht des LEADER-Projekts „Schaffung naturnaher Wegeränder in der Region Baumberge“ vor. Ziel des Projekts ist der Schutz und die Förderung der verbliebenen Arten, die auf Wegerändern einen Lebensraum finden. Dazu gehören vor allem Blütenpflanzen, aber auch Insekten. Zusammenhängende Wegeränder dienen zudem als Wanderkorridore zwischen artenreicheren Gebieten und fördern damit den genetischen Austausch und damit die Überlebensrate von Arten im Allgemeinen.

In der oben genannten Sitzung wurde die Verwaltung beauftragt, das erarbeitete Pflegekonzept zunächst in einem Teilgebiet umzusetzen und dafür einen geeigneten Bereich zu identifizieren und es dem Bezirks- und Umweltausschuss vorzustellen.

Das auf dem Lageplan ausgewiesene Gebiet besitzt ein hohes ökologisches Potential und eignet sich aus ökonomischer Sicht für einen ersten Umsetzungsversuch be-

sonders, da es sich um eine relativ kompakte Fläche handelt, die die Pflege erleichtert.

Die Grundstücke in dem ausgewählten Gebiet gehören verschiedenen Eigentümern, sind zum Teil verpachtet und werden entsprechend von verschiedenen Landwirten bewirtschaftet. Diese haben auch die bisherigen Pflegearbeiten an den Wegerändern durchgeführt. Diese Praxis bedeutete bisher einen unbezahlten Mehraufwand für die Landwirte, zumal die Verwendung des Mahdgutes nicht mehr möglich war, da es vermehrt durch Hundekot kontaminiert wurde. Daher wurden viele Wegeränder aus praktischen Gründen gemulcht oder das Mahdgut wurde liegen gelassen.

Das aus dem LEADER-Projekt resultierende Pflegekonzept hat zum Ziel den Wegerändern zwei Jahre lang zunächst Nährstoffe zu entziehen. Hierzu soll das Mulchen unterlassen werden und das Schnittgut entfernt werden. Das Pflegekonzept sieht vor, die Wegeseitenränder zunächst zu bestimmten Zeitpunkten zweimal jährlich zu mähen und das Mahdgut zügig aufzunehmen. (Vgl. Pflegekonzept) Diese Arbeiten sollen als Auftrag an eine fachkundige Person oder an ein Unternehmen vergeben werden. Hierbei besteht für die Anlieger die Möglichkeit den Auftrag auszuführen.

Die Flächeneigentümer wurden zu diesem Thema bereits kontaktiert und der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Ortsvereins informiert.

Weiteres wird in der Sitzung erläutert.

i.A.

i.A.

Julia Neumann  
Klimaschutzbeauftragte

Michaela Besecke  
Fachbereichsleiterin

Marion Dirks  
Bürgermeisterin

**Anlagen:**

Lageplan Billerbecker Berg  
Pflegekonzept Billerbecker Berg